



**Der QR-Code ist ein zweidimensionaler Barcode.**

**Chronos verwendet QR-Codes um kostenlose Informationen zu Europäischen Regionalen Künstlern und deren Arbeiten darin zu kodieren.**

Der QR Code (QR: quick response = schnelle Antwort) ist ein zweidimensionaler Barcode, der von der Firma Denso Wave entwickelt wurde.

Die Daten im QR-Code sind so aufgebaut, daß selbst wenn bis zu 30% des Codes zerstört sind, er dennoch entschlüsselt werden kann.

Seit 2000 ist der Standard für QR Codes ISO/IEC18004.

Moderne Mobiltelefone mit eingebauter Kamera verfügen über eine Software, welche das **kostenlose Einlesen** von QR-Codes ermöglicht.

**Chronos verwendet QR-Codes um Adressen, Telefonnummern und Informationen zu den Arbeiten der Künstler-innen darin zu kodieren.**

**Sie werden bei den Chronosausstellungen (z.B. OPS, LIBER etc.) eingesetzt, um Erklärungen zu den vorgestellten Werken zu geben.**

**Kodiert sind auch die Ausstellungsdaten und Angaben zu den Förderern / Mäzenen.**

**Chronos setzt ab 2009/10 QR-Codes für Kunst im öffentlichen Raum ein.**

Da die modernen Mobiltelefone einen Webbrowser enthalten, braucht man nur mit einem Mobiltelefon den QR-Code zu lesen und wird von der Software automatisch auf die im QR-Code codierte Webseiten geleitet.

**Mit Chronos können die Informationen direkt im Mobiltelefon kostenlos eingelesen und weiterverarbeitet werden.**

Die Nutzung des QR-Codes ist lizenzfrei. Denso Wave ist zwar der Rechteinhaber, verzichtet allerdings auf die Vollziehung der Rechte in Form von Lizenzgebühren.

